



Nr. 17 Freitag, 30.04.2010

**Gemeinderat aktuell**  
**Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 19. April 2010**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende die Ratsmitglieder, Herrn Bär vom GVV Altshausen zu TOP 2, Herrn Trautmann von PRO REGIO zu TOP 3, Frau Zirn als Vertreterin der Presse, sowie 2 Bürger.

**Bürgerfragestunde**

Eine Bürgerin wollte wissen, wie sich die Betreuungskosten für die Betreuung der Kinder im Kindergarten, bezogen auf die Kinderzahl in einer Familie zusammensetzt, und wer diesen Betrag festsetzt. Der Vorsitzende erklärte, dass der Gemeindetag Baden-Württemberg Vorgaben für die Kindergartenbeiträge erstellt, an denen sich die Gemeinde orientiert hat. Die Zuständigkeit für die Beiträge der Tagesmütter liegt beim Landratsamt. Dabei wird die einkommensabhängige Staffelung an die Verhältnisse in Ebenweiler anpasst.

**Feststellung der Jahresrechnung 2009**

Dem Gemeinderat war mit den Sitzungseinladungen der Rechenschaftsbericht zugestellt worden. Die Jahresrechnung 2009 ist abgeschlossen und wird nach § 95 der Gemeindeordnung dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt.

Herr Oberamtsrat Bär vom Gemeindeverwaltungsverband erläuterte an Hand dieser Vorlage die Jahresrechnung und ging auf die Ergebnisse und auf die Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan ein.

Trotz sinkender Einnahmen konnten die Haushaltsansätze im Wesentlichen bestätigt werden. Die weiteren Entwicklungen bei den Einnahmen in 2010 sind eher dürftig, obwohl für 2010 einige Investitionen vorgesehen sind.

*Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Jahresrechnung 2009 mit Anlagen gem. § 95 Abs. 2 GemO wie folgt festgestellt wird:*

- |                                                                                                            |                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. Die Haushaltsrechnung des Verwaltungshaushaltes mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je | 1.975.410,22 € |
| 2. Die Haushaltsrechnung des Vermögenshaushaltes mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je   | 438.714,69 €   |
| 3. Die Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen                                                     | 1.211.974,43 € |

4. Den Rücklagen 143.715,41 €
5. Der Bildung der in der Haushaltsrechnung vorgesehenen Haushaltsreste und deren Übertragung in das nächste Haushaltsjahr.
6. Den nach dem Rechnungsergebnis über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird gem. § 84 GemO - sowie dies im Einzelfall nicht schon geschehen ist - zugestimmt.
7. Die in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Überschüsse bzw. Fehlbeträge werden entsprechend den Beschlussvorschlägen berücksichtigt.
8. Die Jahresrechnung mit Anlagen ist gem. § 95 Abs. 3 GemO öffentlich auszulegen.

## **PRO REGIO**

### **Verlängerung Aktionsprogramm Sanierung Oberschwäbische Seen**

Nachdem in der letzten Gemeinderatsitzung Informations- und Diskussionsbedarf entstanden war, war der TOP zur Beratung und Beschlussfassung von der Tagesordnung abgesetzt worden. Der Vorsitzende hatte Herrn Trautmann von der PRO REGIO zu der heutigen Sitzung eingeladen, um anstehende Fragen zu klären und ausreichend Informationen weiterzugeben.

Der Vorsitzende führte an, dass die Umsetzungsphase des Aktionsprogramms, sollte der Gemeinderat hierüber positiv entscheiden, durch einen öffentlich rechtlichen Vertrag mit der PRO REGIO abgeschlossen wird. Die Vertragsdauer ist, für alle Teilnehmer an dem Aktionsprogramm, auf eine Laufzeit von 5 Jahren festgelegt.

Herr Trautmann gab zuerst einen Überblick über die Gründe des Entstehens des Aktionsprogramms zur Sanierung Oberschwäbischer Seen, erläuterte die bisherigen, sowie die geplanten weiterführenden Maßnahmen am Ebenweiler Weiher.

Er führte an, dass die Seen in den letzten Jahrzehnten durch Überdüngung sehr stark mit Nährstoffen beladen worden waren. Das wiederum führte zu einer sehr starken Verlandung, infolgedessen wurde die Funktion der Gewässer als Rückzugsgebiet und Lebensraum für gefährdete Tier- und Pflanzenarten, als prägende Landschaftselemente und für die Naherholung und Freizeitnutzung gefährdet.

Aus diesem Grund hat das Land Baden-Württemberg, auf Initiative des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben, im Jahr 1989 das Seenprogramm (SOS) unter Einbeziehung der Wasserwirtschafts- und der Landwirtschaftsverwaltung ins Leben gerufen. Mit einem öffentlich-rechtlichem Vertrag wurde Koordination 1995 auf den Landkreis Ravensburg übertragen. Ab dem Jahr 2000 wurde die PRO REGIO Oberschwaben GmbH damit beauftragt und wird mit Projektmitteln mit jährlich bis zu 60.000 € vom Land unterstützt.

Die Umsetzung der vom SOS vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen wird mit staatlichen Regel-Förderprogrammen, wie Förderrichtlinie Wasserwirtschaft, Landschaftspflegeleitlinie, MEKA, Abwasserabgabe, usw. bewerkstelligt.

Die Landkreise und Gemeinden finanzieren die Koordinierung des Programmes.

Die Mitarbeiter des Seenprogrammes entwickeln auf der Basis von Untersuchungen und Erhebungen für jeden See oder Weiher individuell ein Sanierungskonzept und versuchen, dieses in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Landwirten und Fischpächtern, gezielt umzusetzen. Die Maßnahmen umfassen insbesondere die Verbesserung der Abwasserbeseitigung, die Renaturierung der Zuflüsse, die

Beratung der Landwirte, die Extensivierung von hängigen oder gewässernahen Flächen und die Beratung der fischereilichen Bewirtschaftung.

Nach Aussage von Herrn Trautmann ist es in vielen Seen und Weihern gelungen die Geschwindigkeit der Verlandung zu verringern und die Gewässerqualität deutlich zu verbessern.

Allerdings war es innerhalb der wenigen Jahre bei den meisten Gewässern des SOS noch nicht möglich, den Nährstoffeintrag aus dem hydrologischen Einzugsgebiet so nachhaltig zu senken, dass die Nährstoffbelastung einen möglichst natürlichen Zustand erreicht hat.

Auch künftig wird eine kontinuierliche und gezielte landwirtschaftliche Beratung notwendig sein. Die Extensivierung weiterer Flächen ist erforderlich und laufende Extensivierungsverträge müssen verlängert werden. Für die naturnahe Rückentwicklung der Fließgewässer besteht noch großer Handlungsbedarf. Die Umsetzung von fischereilichen Bewirtschaftungskonzepten ist ähnlich wie die landwirtschaftliche Beratung mit einer ständigen Betreuung verbunden.

Derzeit beteiligen sich 43 Gemeinden mit vier Landkreisen mit 75 Seen und Weihern am Sanierungsprogramm Oberschwäbischer Seen.

Seit dem Jahr 2000 ist auch die Gemeinde Ebenweiler am Seenprogramm beteiligt und erbringt für das Seenprogramm derzeit einen jährlichen Beitrag von 700 €.

Herr Trautmann informierte das Gremium über die bisher durchgeführten Maßnahmen der letzten 10 Jahre am Ebenweiler See:

- 2000 Extensivierungsplanung für das hydrologische Einzugsgebiet
- 2000 Vermessung und Tiefenkartierung
- 2000 Wasserchemische Untersuchung
- 2000, 2002, 2007 und 2008 Kartierung der Makrophyten im Weiher
- Seit 2000 Beratung der Landwirte im Einzugsgebiet, Extensivierung (Jahr 2000: 13 ha, 02: 28 ha, 04: 48 ha, 06: 61 ha, 08: 44 ha, 2010: 36 ha)
- 2001 Gewässerentwicklungsplan für die Zuläufe zum Weiher
- 2001/2002 Erwerb von Grundstücken am Rande des NSG durch die Naturschutzverwaltung
- 2002 Wasserchemische Untersuchung
- 2002 Erarbeitung eines fischereilichen Bewirtschaftungskonzeptes
- 2006 Wasserchemische Untersuchungen
- 2006 Kartierung der Makrophyten
- 2007 Wasserchemische Untersuchung
- 2007 Planung von Absetzbecken und Mönch, Zuschussantrag Stiftung Naturschutzfonds
- 2008 Überprüfung und Abstellung von Fehleinleitungen
- 2010 Zuschussantrag Förderrichtlinie Wasserwirtschaft

Anschließend stellte er die noch anstehenden bzw. weiterführenden Maßnahmen vor:

- Beratung der im Einzugsgebiet wirtschaftenden Landwirte
- Beratung der Gemeinde Ebenweiler bei Fragen der Gewässersanierung
- Weitere Extensivierung von gewässernahen, hängigen oder entwässerten Flächen im Einzugsgebiet des Weihers
- Auffinden und Beseitigen eventueller punktueller Nährstoffeinträge
- Uferpflege am Weiher (Umsetzung des Pflegeplanes)

- Beratung zur ökologisch angepassten fischereilichen Bewirtschaftung des Weiher und zum regelmäßigen Ablassen und Wintern
- Bau eines Sedimentationsbeckens im Ablauf des Weiher
- Einbau eines Mönchs im Weiher
- Umsetzung des Gewässerentwicklungsplanes (Gemeinde)
- Wasserchemische Kontroll-Untersuchungen im Weiher und dessen Zuflüssen (2012)
- Sammlung, Archivierung und Veröffentlichung von Informationen zum Ebenweiler Weiher
- Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Berichte, Studien, usw.)

Herr Trautmann führte an, dass es sich bei dem Ebenweiler See um ein Gewässer 2. Ordnung handelt, für dessen Unterhaltung, nach dem Wassergesetz, die Gemeinde zuständig ist.

Er führte weiterhin an, dass die Winterung des Ebenweiler Sees dringend erfolgen sollte, um die Altlasten zu reduzieren. Hierfür ist der Bau des Sedimentbeckens und des Mönchs erforderlich, sodass das Weiherwasser schonend abgelassen werden kann. Der Zuschussantrag hierfür wurde bereits gestellt. Sobald die Bewilligung erfolgt, muss lediglich noch die wasserrechtliche Erlaubnis beim Landratsamt Ravensburg gestellt werden. Die Maßnahme wird in Absprache mit dem Eigentümer erfolgen. Die Gemeinde trägt 30 % der Kosten. Die restlichen 70% werden über den Zuschuss finanziert werden.

*Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat mit 7 Jastimmen und einer Enthaltung sich weiterhin am Aktionsprogramm zur Sanierung Oberschwäbischer Seen zu beteiligen und stellt dafür einen jährlichen Beitrag von 800 € zur Verfügung. Bürgermeister Obermeier wird mit dem Abschluss eines entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Firma ProRegio Oberschwaben GmbH ermächtigt*

Herr Obermeier bedankte sich abschließend bei Herrn Trautmann für die umfangreichen und informativen Ausführungen.

## **Bauantrag**

### **Antrag auf Wohnhausanbau an das bestehende Wohnhaus auf Flurstück 269/17 in Ebenweiler**

Die Bauakten konnten vor Beginn der Sitzung von den Ratsmitgliedern eingesehen werden. Bürgermeister Obermeier stellte das Baugesuch und die diversen Befreiungsanträge vor. Er wies darauf hin, dass die Planung in enger Abstimmung mit dem Baurechtsamt erstellt worden ist und, dass das Verbandsbauamt das Baugesuch, sowie die Befreiungsanträge geprüft habe. Insgesamt besteht für das Grundstück eine Sondersituation, da es im Verhältnis zur Grundstücksfläche wenig überbaute Fläche ausweist.

*Nach eingehender Diskussion erteilte der Gemeinderat sein einstimmiges Einvernehmen zum vorgelegten Baugesuch auf Flurstück 269/17, sowie zu den beantragten Befreiungen.*

## Protokollkontrolle und Bekanntgaben

- § Der Kooperationsvertrag zur Kindertagespflege im Landkreis Ravensburg wurde unterzeichnet.
- § Der in der letzten Gemeinderatsitzung beschlossene Kreditvertrag wurde abgeschlossen
- § Die Spende der OEW an die Blutreitergruppe wurde ausbezahlt.
- § Der Holzeinschlag im Gemeindewald hat 1.400 € eingebracht.
- § Der Beratungstermin in Sachen „Räumdienst“ muss noch festgelegt werden.
- § Nachdem sich niemand für die Betreuung eines Krötenzauns in der Unterwaldhauser Straße im Bereich Roschen gemeldet hat, wird die Erstellung eines Krötenzauns für das Jahr 2011 anvisiert, da nach Aussage des Naturschutzzentrums Wilhelmsdorf ein Zaun in diesem Bereich dringend erforderlich ist. Das Naturschutzzentrum kann bei Bedarf im Spätherbst 2010 eine Informationsveranstaltung zu dem geplanten Projekt abhalten.

## Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte das Gremium,

- ∨ dass das Ingenieurbüro Koschmieder einen Textentwurf zum Bebauungsplan Buchäcker erarbeitet hat und diesen den Ratsmitgliedern zur Kenntnisnahme zur Verfügung stellt.
- ∨ dass zur Verbesserung der Beleuchtung der Bushaltestelle im Kreuzungsbereich Dorfplatz die Straßenbeleuchtung mit 120 Watt Birnen ausgestattet wurde.
- ∨ dass sich in letzter Zeit die Beschwerden über die Nutzung von Flächen im „Roschen“ häufen. Viele Grundstücke sind nicht mehr in der Bewirtschaftung und verwildern. Dadurch wachsen Wege zu und die verlassenen Grundstücke werden als wilde Deponien genutzt. Grundsätzlich sind die Grundstückseigentümer in der Verantwortung, auch wenn Fremde den Schutt ablagern. Zwischenzeitlich werden zur Nutzung der Flächen als Freizeiteinrichtung Hütten und ein Wohnwagen aufgestellt. Die Roschenflächen befinden sich im Landschaftsschutzgebiet, in dem eine Bautätigkeit nur mit Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Ravensburg zulässig ist. Der Sachverhalt wird derzeit vom Landratsamt Ravensburg überprüft und weitere Maßnahmen veranlasst. Ein Vorschlag ist, dass die Gemeinde das Gelände überplant und mittels eines Bebauungsplanes den o.g. Sachverhalt strukturiert. Das Gremium war sich einig, dass die Gemeinde hier nicht regelnd eingreifen sollte. Die bestehenden Regeln sollen angewandt werden.

Ein Mitglied des Gemeinderates informierte das Gremium, dass der Teerbelag des Gehweges in der Oberhofstraße in Richtung Altshausen beschädigt ist und teilweise lösen sich die Pflastersteine.

Weiters informierte der Gemeinderat, dass die Klasse 3 und 4 an der Grundschule Ebenweiler im Rahmen des Unterrichtsthemas „die Post“ eine Schulfirma, die Schülerpost, gegründet hat. Diese wird, wenn alle Organisationsarbeiten erledigt sind, wie die reguläre Post funktionieren. Die Postkunden erwerben bei der Schülerpostfirma Briefmarken, werfen ihre Briefe in einen der 3-5 Briefkästen. Diese

werden geleert, die Post sortiert und an die Empfänger zugestellt. Unterstützung erhält die Schulfirma vom Förderverein der Grundschule. Die Briefkästen dürfen in der Gemeinde an geeigneten Stellen aufgestellt werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 22.25 Uhr. Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

### **Rathaus geschlossen**

Das Rathaus ist am Dienstagvormittag, 04.05.2010 geschlossen. Sie können uns wieder am Nachmittag ab 15:00 Uhr erreichen.

**Die Dienstzeiten der Volksbank werden wie gewohnt abgehalten.**

## **GRUNDSCHULE EBENWEILER**

### **Mittagessen an der Schule**

#### **SPEISEPLAN**

**Montag, 03. Mai 2010:** Fruchtiges Putenragout,  
Kräuterreis, Salat und  
Sahne-Quark

**Donnerstag, 06. Mai 2010:** Spaghetti della Casa  
(Schwein) mit Tomatensoße,  
Salat und frisches Obst

Seit geraumer Zeit besteht die Möglichkeit montags und donnerstags an der Grundschule Ebenweiler in der Zeit von 12:30 – 13:00 Uhr zu Mittag zu essen. Das Essen kostet 4 €.

Wenn Sie an dem Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte unter der Tel. 07584 – 91610 bei der Gemeindeverwaltung oder bei der Grundschule Ebenweiler, Tel. 07584 – 91660 an.

### **Wir gratulieren**

Familie Nadja und Eugen Schmidberger zur Geburt ihres Sohnes Cornelius am 14. April 2010. Wir wünschen Familie Schmidberger viel Freude mit dem kleinen Cornelius und dem neuen Erdenbürger viel Glück auf seinem Lebensweg.

### **Feld- und Waldputzete 2010**

Am vergangenen Samstag fand in Ebenweiler die Feld- und Waldputzete statt, zu der sich erfreulicherweise dieses Jahr wieder mehr Teilnehmer an der Sammelaktion beteiligt haben als im Vorjahr. Insgesamt 20 Jugendliche, Erwachsene und Kinder sammelten rund um Ebenweiler Müll ein.

Das Jugendhaus hatte die Organisation der Waldputzete übernommen und die Helfer nach der Sammelaktion mit einem Vesper gestärkt.



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den Helfern, die ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben, nochmals ganz herzlich.

Bürgermeisteramt

Eingerückt in den  
Altshauer Verbandsanzeiger  
am: 30.04.2010

**VEREINSNACHRICHTEN**

**EBENWEILER**

**VEREINSNACHRICHTEN**

**Ebenweiler Galgenweibla e.V.**

**Maibaum – Stellen**

Am

**Freitag, den 30. April um 18.00 Uhr**

wird die Narrenzunft **auf dem Dorfplatz** den Maibaum stellen. Eine kleine Besetzung des Musikvereins wird diesen traditionellen Akt umrahmen. Wir laden herzlich ein, diesem Brauchtum beizuwohnen.

Für Getränke und einen leckeren Imbiss ist gesorgt.

## **Sportverein Ebenweiler e.V.** **Abteilung Ringer**

### **Ebenweilers Ringer bei den Deutschen Meisterschaften**



Baienfurt ist in Ringer-Kreisen seit Jahren ein Begriff ; neuerdings auch wieder mit seiner Ebenweiler Ortsgruppe. Mit hervorragender Leistung im März bei den Württembergischen Meisterschaften - sowohl Freistil als auch griechisch-römisch - qualifizierte sich Jan Zirn für die Deutschen Meisterschaften am vergangenen Wochenende in Eppelborn.

Jan ist Jahrgang 1997, wurde seit seinem 5.Lebensjahr von Roland Bolduan in der kleinen Ebenweiler Kaderschmiede betreut und trainiert jetzt in Baienfurt. Zum ersten Mal bundesweit dabei, erreichte er auf Anhieb im beeindruckenden Feld der B-Jugend ‚griechisch-römisch‘ einen überzeugenden 6. Platz. Seine Freunde im Verein und die ganze Gemeinde freuen sich mit ihm

### **SV Ebenweiler – SV Bad Buchau 0:5**

### **SV Ebenweiler – FV Bad Saulgau 1:6**

Eine Rabenschwarze Woche liegt hinter dem SVE. Verlor man doch unter der Woche das Nachholspiel gegen den SV Bad Buchau mit 0:5 und am Sonntag gegen den Ex-Coach und seine Roten aus Saulgau gar mit 1:6. Gegen Buchau hätte man in der ersten Hälfte gut und gerne 2:0 führen können, ja müssen. Dann kurz nach der Pause der Doppelschlag, ein Ball von der Außenlinie senkte sich ins Tor, kurz darauf gab es Rot für Keeper Michael, der sich gegen einen Stürmer durchsetzen musste.

Als man dann in Unterzahl noch einige Chancen ausließ kam es wie es kommen musste, Buchau konterte und man tat ihnen den Gefallen mit individuellen Unachtsamkeiten die Tore 3-5 zu machen.

Am Sonntag dann, so hoffte man, der Befreiungsschlag, doch der blieb an diesem Wochenende aus. Spielerisch einen Tick besser und von Einsatz und Willen her einfach überlegen kam Saulgau zu einem nie gefährdeten Sieg. Obwohl der Trainer schon die gesamte Spielzeit lang predigt man solle sich der besonderen Lage dieser Saison bewusst sein, stimmt der Einsatz immer noch nicht bei allen zu 100%.

Hier gilt es den Hebel anzusetzen, da man ohne Einsatz und Zielstrebigkeit gegen keinen Gegner gewinnen kann. So gilt es diese Woche abzuhaken und sich auf die Stärken, die zweifelsohne vorhanden sind, zu besinnen und die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt zu sichern, alles andere ist momentan Nebensache.

### **SVE II-SF Hundersingen 1:3**

Zu Gast war am Sonntag der Tabellenführer aus Hundersingen. Spielerisch sehr gut und mannschaftlich geschlossen zeigte sich, dass Hundersingen zu Recht Oben steht. Jedoch bräuchte sich unsere Mannschaft keineswegs verstecken, würde man die Gastgeschenke nicht so großzügig verteilen wie es am Sonntag der Fall war. Nach dem 2:0 Rückstand kam man noch einmal auf 1:2 durch Sandro ran, musste dann aber, wiederum nach einem Individualfehler das 1:3 hinnehmen. So zeigte sich, dass man, will man Oben mitspielen, keine Geschenke verteilen und sich auf seine Stärken konzentrieren sollte. Wenn man dann noch das umsetzen kann, was der Trainer von jedem Einzelnen verlangt, kann man sehr wohl mit jedem Gegner in dieser Liga mithalten.

#### **Vorschau:**

28.04. SV Bad Buchau II – SVE II 18:45 Uhr

29.04. SF Kirchen – SVE I 18:45 Uhr

### **C-Jugend**

TSV Scheer-SV Ebenweilern 1:3

Nachtrag vergangene Woche

SV-Ölkofen-SV Ebenweilern 2:1

Im Auswärtsspiel beim SV Ölkofen, war für unsere Jungs leider nix zu holen.

Der Gastgeber war uns konditionell und körperlich überlegen. Dank unserem stark haltenden Torwart Janis und einem tollen Freistoßtor von Marcel können wir mit einer 2:1 Niederlage leben. Es hätte auch weitaus höher ausgehen können!

Torschütze: Marcel Scheffold

### **B-Jugend**

SGM SV Ebenweiler - FC Ostrach 0:1

Auch dieses Wochenende können wir leider keinen Punktgewinn vermelden. In einem kräftezehrenden Spiel waren wir die klar überlegene Mannschaft. Leider konnten wir unsere Möglichkeiten aber nicht zum Abschluss bringen.

Vorschau:

D-Jugend :

FV Bad Schussenried II - SGM SV Ebenweiler Fr 07.05. 17:00

C-Jugend:

SV Ebenweiler - SGM SV Unter/Oberschmeien Fr 07.05. 17:30

B-Jugend:

SGM SV Betzenweiler - SGM SV Ebenweiler Mo 03.05 19:00

### **Jugendausflug des SV Ebenweiler**

Die Jugendabteilung des SV Ebenweiler fährt am 9. Mai 2010 mit dem Bus nach München in die Allianz Arena.

Wir haben Karten für das Spiel der  
2. Bundesliga  
TSV 1860 München gegen 1.FC Union Berlin.

Hierzu möchten wir alle Jugendspieler  
von der A-Jugend bis zur F-Jugend  
herzlich einladen.

Wir fahren mit einem Bus mit 40 Sitzplätzen.  
Davon sind 6 Plätze für die Begleitpersonen reserviert.  
Das heißt, wir können 34 Jugendspieler mitnehmen.

Der Preis für die Fahrt und für den Eintritt beträgt zusammen 10,00 €

Die 34 Ersten, die sich mit 10 € anmelden, sind dabei.  
Also meldet euch bei eurem Trainer oder  
direkt bei eurem Jugendleiter bis Spätestens 1. Mai 2010 an.

Die Abfahrtszeit wird ca. gegen 11:00 Uhr sein.  
Spielbeginn ist um 15:00 Uhr  
Die Rückkehr wird ca. gegen 20:00 Uhr sein.

Euer Jugendleiter-Team

Andy Fischerkeller, Olli Rilli und Reinhold Deutelmoser

### **Musikverein Ebenweiler e.V.**

#### **Kurkonzert in der Reha-Klinik in Bad Saulgau**

Wir werden kommenden **Sonntag, den 2. Mai**, in der Reha-Klinik Bad Saulgau ein Kurkonzert geben. Beginn des Konzerts ist gegen **10.30Uhr**, wir werden 1 Stunde spielen. Da das Konzert im Freien stattfindet, wird es nur bei gutem Wetter veranstaltet. Wir freuen uns wie immer über zahlreiche Ebenweiler Musikfreunde.

## **Motorradfreunde Ebenweiler**

Nachdem unsere 1. Motorradweihe 2009 so großen Zuspruch gefunden hat, möchten wir auch in diesem Jahr vor Beginn der Saison wieder um Gottes Segen bitten.

Die Segnung findet am

**02. Mai 2010 um 13:00 Uhr in Ebenweiler im Schulhof bei der Kirche statt.**

Zur anschließenden gemeinsamen Ausfahrt sind alle Begeisterten recht herzlich eingeladen.

Das Ziel der Tour wird wieder ein gemütlicher Abschluss bei Speis und Trank in Ebenweiler sein.

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden